

## Fachtagung

# Kinder aus suchtbelasteten Familien wirksam unterstützen - was wird gebraucht?

Mit freundlicher Unterstützung durch die **BARMER GEK**

Die LS-LSA wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt und von der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.

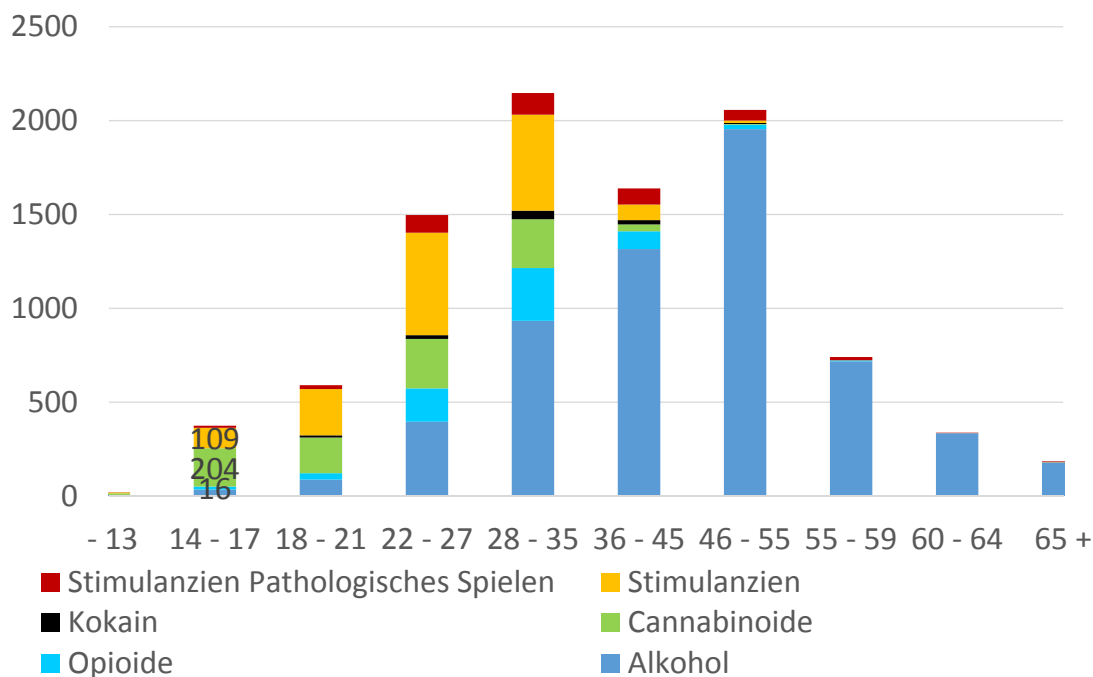


Magdeburg, 26.09.2016

## Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (1)

Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA

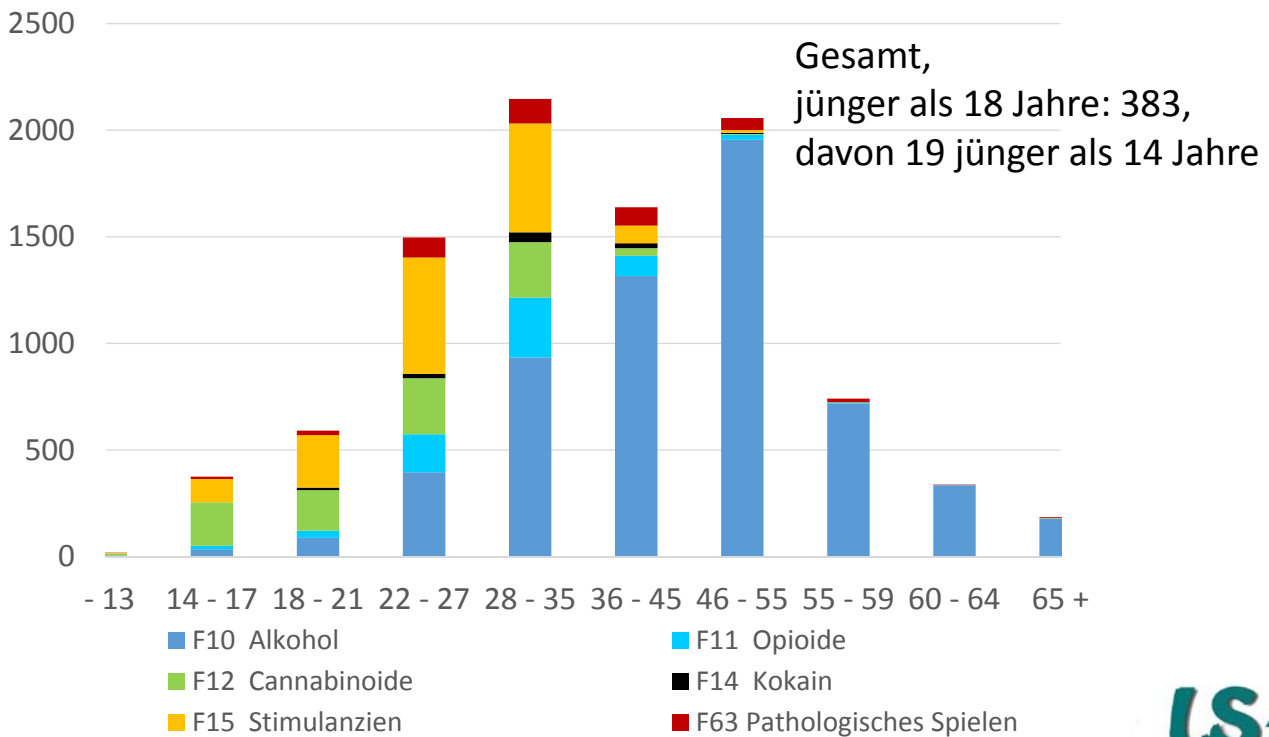
### Alter bei Betreuungsbeginn



## Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (2)

Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA

### Alter bei Betreuungsbeginn



3

H. Meeßen-Hühne

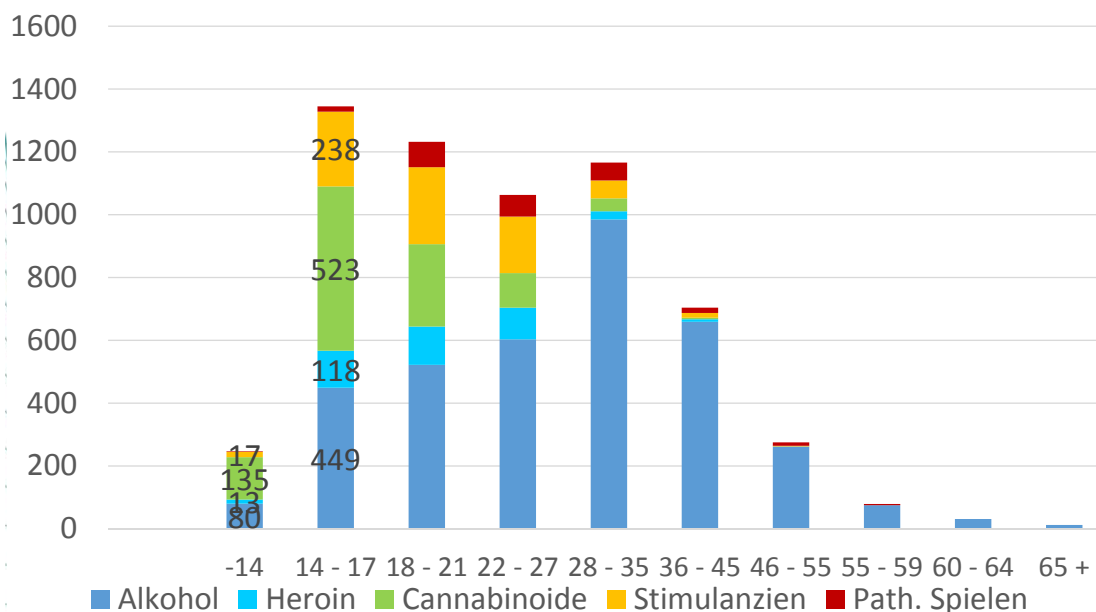
Magdeburg, 26.09.2016



## Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (2)

Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA

### Alter bei Störungsbeginn



4

H. Meeßen-Hühne

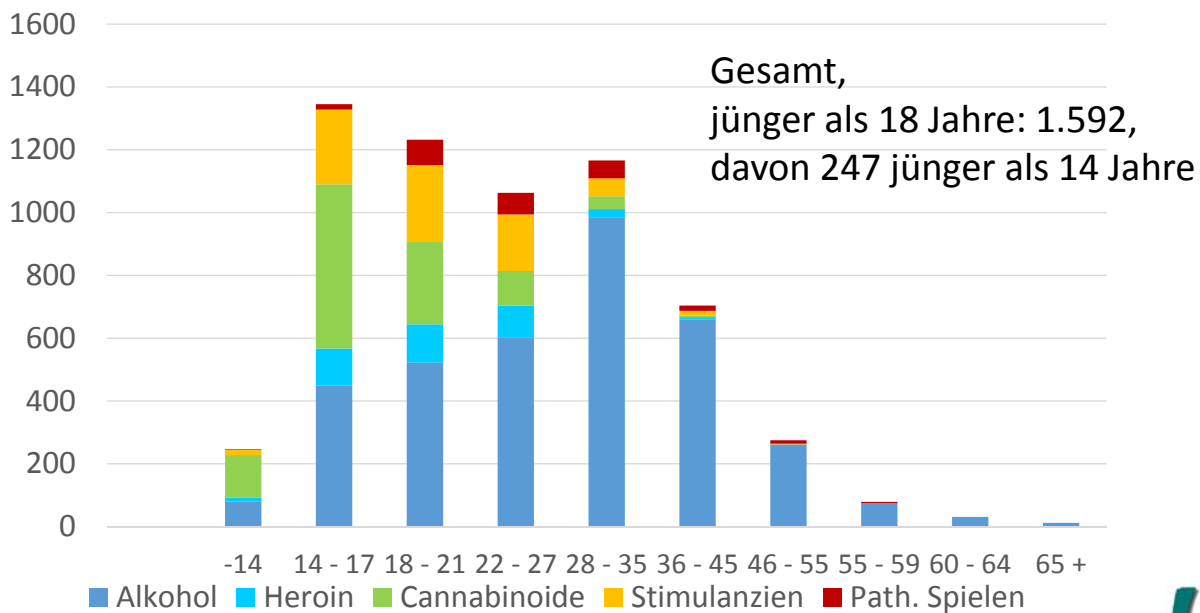
Magdeburg, 26.09.2016



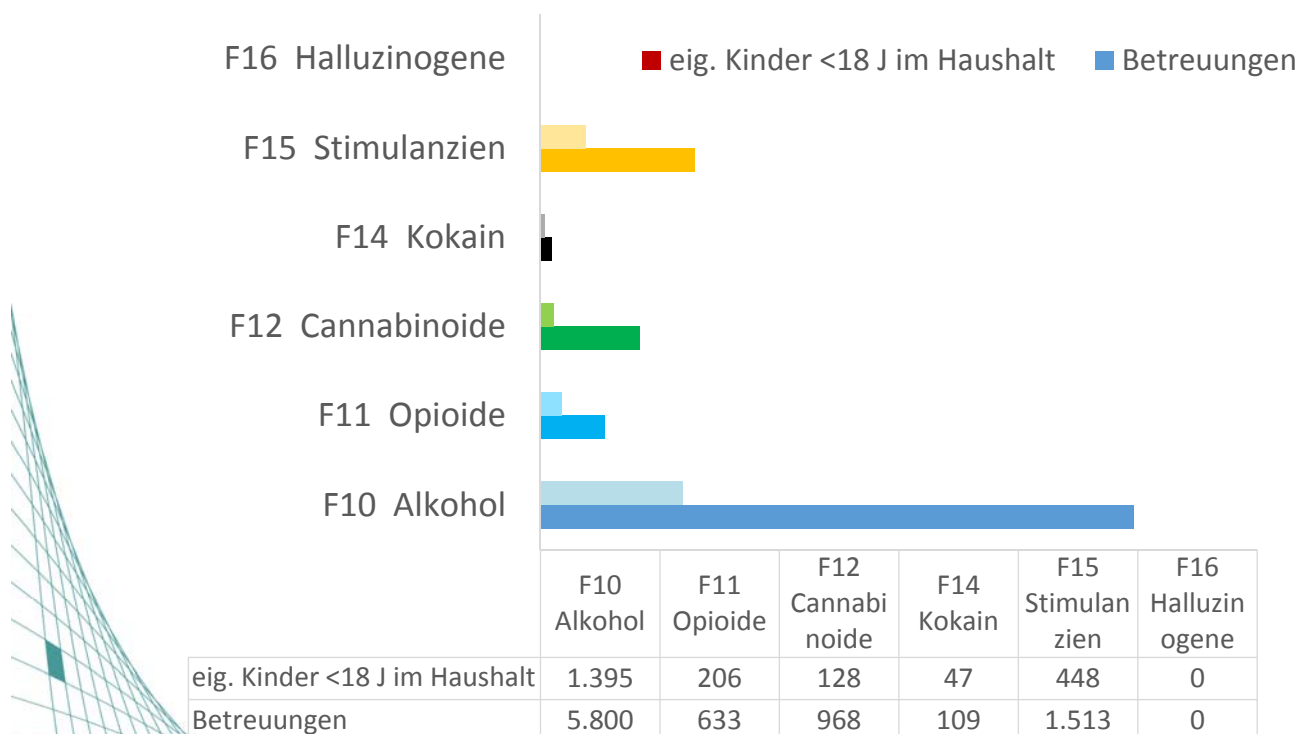
# Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (2)

Quelle: DSHS LSA; Auszug u. Bearbeitung: LS-LSA

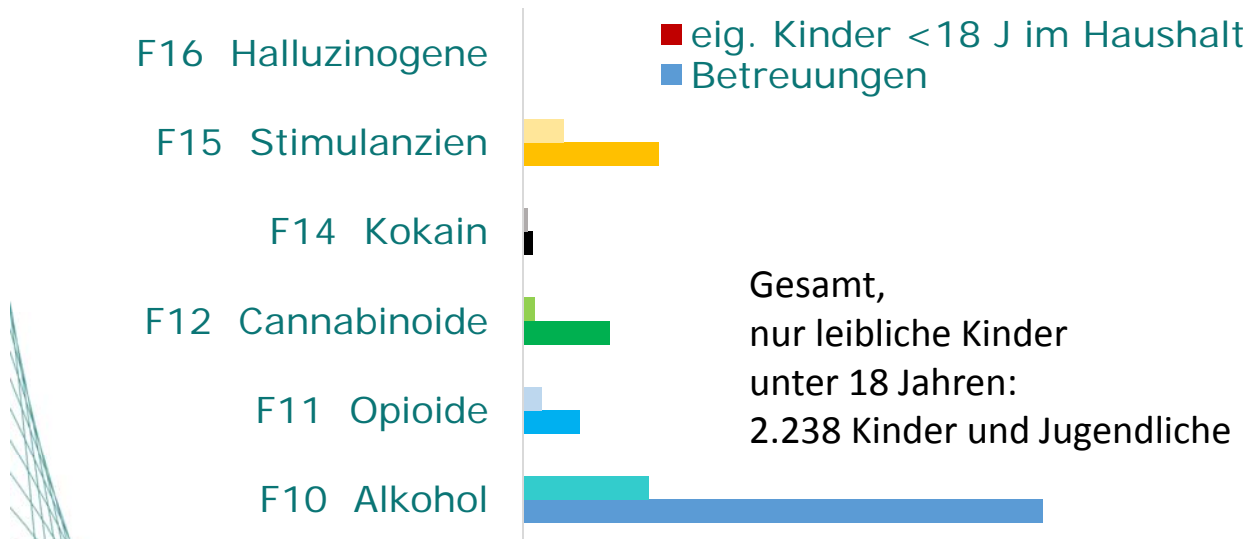
## Alter bei Störungsbeginn



## Die Kinder unserer Klientinnen und Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (1)



## Die Kinder unserer Klientinnen und Klienten an Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt 2015 (2)



.....die größte bekannte Risikogruppe für eine  
spätere eigene Suchterkrankung.....

## Fetale Alkoholspektrumsstörung FAS - FASD

- Sachsen-Anhalt (FAS-Tagung MS 20.11.2010): lt. Fehlbildungsmonitoring FAS:
- 1 schwer betroffenes behindertes Kind pro Jahr und Gebietskörperschaft = 14 Kinder pro Jahr, 140 Kinder in 10 Jahren, 280 Kinder in 20 Jahren ...
- 10 minder schwer betroffene (Verhaltensstörungen u. Lernbehinderungen) Kinder pro Jahr und Gebietskörperschaft = 140 Kinder pro Jahr, 1400 Kinder in 10 Jahren, 2.800 Kinder in 20 Jahren...

# Erwachsene Kinder suchtkranker Eltern

Viele Informationen im Netz...

Autobiografische Texte, z.B.:

[http://freiheitskampf.de/2015/09/20/alkohol-und-gewalt/trinkende Mutter, Sohn](http://freiheitskampf.de/2015/09/20/alkohol-und-gewalt/trinkende-Mutter,Sohn)

<https://elovy.wordpress.com/2016/02/21/versuch-es-doch-mal-ohne-alkohol/>  
trinkender Vater, Tochter



## PROGRAMM

09:45-10:15	<b>Von Clowns, Helden, schwarzen Schafen und stillen Kindern – zur Dynamik in Suchtfamilien</b> Henning Mielke, NACOA Deutschland (Berlin)
10:15-10:45	<b>Kind im Rausch - Abusus von Suchtmitteln in Geburtshilfe, Perinatalmedizin und Sozialpädiatrie</b> Samfira Cornean, Perinatalzentrum der Universitätskinderklinik Magdeburg
- 11:00	<b>Nachfragen</b>
<b>11:00-11:30</b> <span style="float: right;"><b>KAFFEEPAUSE</b></span>	
11:30-12:00	<b>Die Arbeit im Spannungsfeld Jugendhilfe und suchtbelastete Familiensysteme - Vorstellung praktischer Arbeitshilfen</b> Aline Organo, Jugendamt Dresden
12:00-12:30	<b>Kinderschutz: gesetzlich geregelt, aber in der Umsetzung eine Kunst</b> Petra Küllmei, Rechtsanwältin für Familienrecht und Strafrecht; Magdeburg
- 12:45	<b>Nachfragen</b>
<b>12:45-13:30</b> <span style="float: right;"><b>MITTAGSPAUSE</b></span>	

13:30-	<b>Angebote vor Ort: Kinder aus suchtbelasteten Familien sehen lernen</b>	
14:00	Anita Neutag, DROBS Magdeburg	
14:00-	<b>Und fördern: z.B. Papilio – Programm zur Sucht – u. Gewaltprävention im Elementarbereich</b>	
14:30	Katharina Hepke, Papilio Deutschland (Hamburg)	
- 14:45	<b>Nachfragen</b>	
		<b>14:45-15:05 Kaffeepause</b>
<b>15:10 - 16:00 Uhr</b>	<b>Workshops :</b>	
	<b>1. Regionale Konzepte zur Verbesserung der psychosozialen Hilfen auf den Weg bringen</b>	
	Henning Mielke; Madeleine Dirlam, Fachstelle für Suchtprävention, Halberstadt	
	<b>2. Kinderschutz organisieren – rechtssicher handeln</b>	
	Aline Organo; Petra Küllmei; Jana Valentin, Fachstelle für Suchtprävention Magdeburg	
	<b>3. Papilio - mehr als eine Methode</b>	
	Katharina Hepke, Papilio Deutschland; Angelika Frenzel, Fachstelle für Suchtprävention, Mansfeld-Südharz	
16:10-	<b>Einsichten, Anregungen, nächste Schritte –</b>	
16:30	<b>Berichte aus den Workshops, Zusammenfassung, Abschied</b>	
	Alle Referentinnen und Referenten	